

SCHULER MMR

Produktivitätssteigerung von Maschinen



HOMAG Group AG
Homagstraße 3-5
72296 SCHOPFLOCH
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7443 13-0
Fax: +49 7443 13-2300
E-Mail: info@homag-gruppe.de
Internet: www.homag-group.de



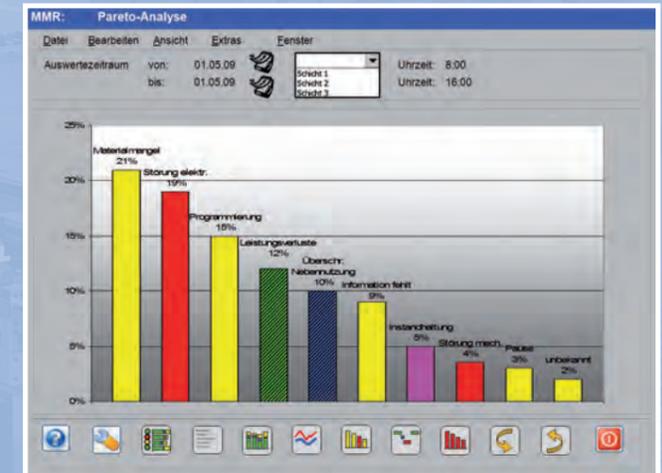
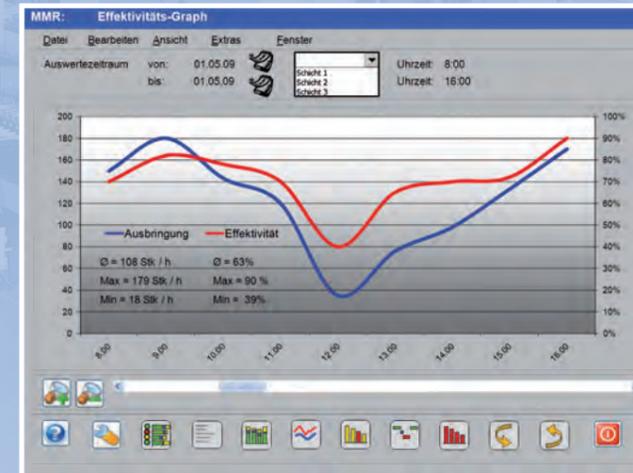
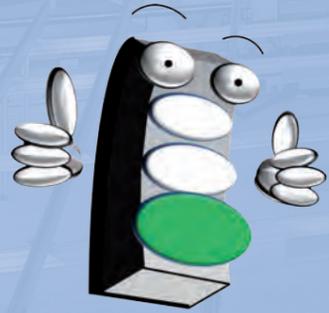
SCHULER Business Solutions AG
Karl-Berner-Straße 4
72285 PFALZGRAFENWEILER
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7445 830-0
Fax: +49 7445 830-166
E-Mail: info@schuler-ag.com
Internet: www.schuler-ag.com

Ein Unternehmen der HOMAG Group AG

Machine Monitoring & Reporting



Software



Ressourceneffizienz – optimale Nutzung von Maschinen und Anlagen

Die optimale Nutzung von Maschinen und Anlagen zählt zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren in der Fertigung. Das wirtschaftliche Potenzial liegt hierbei wahlweise in einer Steigerung der Ausbringung und der damit verbundenen Wertschöpfung, oder aber in einer Reduzierung der Laufzeiten und den damit verbundenen variablen Betriebskosten in Form von Personal, Energie, Druckluft und Absaugung.

Quantifizierung der echten Optimierungspotenziale

In Anlehnung an die Kennzahl OEE (Overall Equipment Effectiveness) gemäß TPM (Total Productive Maintenance) misst SCHULER MMR Verschwendung in Form von Zeit, Leistung und optional auch Qualität. SCHULER MMR geht hierbei über den Leistungsumfang klassischer MDE Systeme weit hinaus. Durch die intelligente und detaillierte Erfassungslogik werden die echten, für den Anwender wirklich erschließbaren Optimierungspotenziale isoliert, quantifiziert und in grafischen Auswertungen deutlich gemacht. Für den Anwender nicht vermeidbare Zeitabschnitte, wie zum Beispiel störungsfrei verlaufende, automatische Umrüstvorgänge, werden nicht als Verschwendung betrachtet. Auf diese Weise kommt eine Kennzahl zustande, die im idealen, verschwendungsfreien Betrieb der Maschine bei 100% liegen würde – die Effektivität.

Einsatzbereich

Die Zustandsdefinitionen wurden so gewählt, dass sich SCHULER MMR auf allen gängigen Maschinentypen einsetzen lässt, von der Aufteilsäge bis zur Korpuspresse. Darüber hinaus lassen sich auch verkettete Linien nach dem gleichen Verfahren wie Einzelmaschinen betrachten. Ältere Maschinen und „Nicht HOMAG“ Maschinen können über SPS Ausgänge angebunden und ausgewertet werden.

Automatisierte Erfassung

Die Erfassung der Zustände und Parameter erfolgt weitgehend automatisch und sehr detailliert über die Maschinensteuerung. Bei Maschinen der HOMAG Group erkennt SCHULER MMR aus dem Programmablauf der Maschine sogar manuelle Ablaufschritte und nimmt automatisch die richtige Zustandszuordnung vor. Zustände und Parameter, die nicht über die Informationen der Maschinensteuerung erkannt werden können, lassen sich über einen Benutzerdialog zuordnen.

SCHULER MMR Basic

Auf den meisten Maschinen der HOMAG Group ist SCHULER MMR Basic standardmäßig installiert. Es beinhaltet folgende Funktionen:

- Erfassung der automatisch begründbaren Zustände über die Maschinensteuerung
- Erfassung von Schichtwechseln
- Auswertungen der Kennzahlen und numerische Darstellung auf der Maschinensteuerung
- Grafische Auswertung des Ausbringungsverlaufs

SCHULER MMR Professional

Die Basic Version lässt sich leicht zur Professional Version aufrüsten, welche eine Vielzahl weitergehender Funktionen enthält:

- Grafische Auswertungen in Form von Gantt-, Pareto- und Liniendiagrammen über frei wählbare Zeitintervalle
- Manuelle Eingabe von Zuständen
- Einstellbare Zeitintervalle für manuelle Nebennutzungsabschnitte (Rüsten, Handling)
- Integrierte Störzeitanalyse mit Auswertung der korrespondierenden Fehlermeldungen
- Anbindung an SCHULER MMR Office zur zentralen Auswertung im Büro
- Datenexport

SCHULER MMR Office

Die Office Version stellt an einem Büro-Arbeitsplatz alle Auswertungen bereit, die mit SCHULER MMR Professional an der Maschine verfügbar sind. Darüber hinaus ist eine Übersichtsdarstellung (Multi Machine Monitoring) enthalten, welche mehrere Maschinen bzw. Anlagen im Vergleich darstellt. So können Zustand und Entwicklung mehrerer Maschinen auf einen Blick verfolgt werden.

Performance Enhancement

Von der Messung alleine wird noch kein Optimierungsprozess in Gang gesetzt. Wohl aber von der transparenten Darstellung der Ergebnisse gegenüber den Verantwortlichen. Um möglichst schnell den maximalen Erfolg zu erzielen, können Sie das Dienstleistungspaket „Performance Enhancement“ nutzen. Es beinhaltet eine Kurzanalyse zur Untersuchung der Optimierungspotenziale an der betreffenden Maschine bzw. Anlage und die Erstellung eines Maßnahmenplanes. Optimierungseffekte während der Umsetzung lassen sich mit Hilfe von SCHULER MMR leicht nachvollziehen.

